



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie -

Tagesordnung I Punkt 7.1 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-21-0011

Beibehaltung der „Wiesbadener Linie“ bei der Flüchtlingsunterbringung

Die Wiesbadener Linie, also u.a. auch die dezentrale Unterbringung von geflüchteten Menschen war und ist gute Tradition in Wiesbaden. Aufgrund der Aufnahme von mehreren Tausend Menschen in den Jahren 2015/2016 musste zwangsläufig von der Wiesbadener Linie abgewichen werden, um nicht langfristig Turnhallen und Bürgerhäuser zu belegen. Das war weder im Sinne der Geflüchteten noch der Wiesbadener Bevölkerung, noch der Verwaltung und deren Mitarbeitenden. Die Zuweisungszahlen von Geflüchteten nehmen seit 2016 kontinuierlich ab. Aktuell wohnen noch rund 1.950 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften. Diese werden nach und nach in dezentrale Unterkünfte, möglichst eigene Wohnungen untergebracht.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der weiterhin vorhandene und nie in Abrede gestellte politische Wille an der Wiesbadener Linie festzuhalten, wird bekräftigt.
2. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Zuge der hohen Flüchtlingszuweisungen in den Jahren 2015/2016, von dieser abgewichen werden musste, um Geflüchtete menschenwürdig unterbringen zu können.

Beschluss Nr. 0043

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2019

Rutten
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2019

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister